

## Rettung vor dem Flammentod: 22-Jähriger ist „Held der Straße“

**Christian Burow aus Kamen ist „Held der Straße“ des Monats April. Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) würdigten damit im Rahmen ihrer gemeinsamen Verkehrssicherheitsaktion das beherzte Handeln des 22-jährigen Chemikanten nach einem Verkehrsunfall.**

Christian Burow war am 5. Januar 2013 gegen 19 Uhr stadtauswärts im Bergkamener Stadtteil Oberaden unterwegs gewesen, als ein entgegenkommender Pkw unkontrolliert gegen einen Baum prallte. Der junge Mann handelte sofort. Er stoppte und sicherte beide Fahrbahnen mit je einem Warndreieck ab – zufällig hatte er zwei im Auto. Nach dem er Notrufe an Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst abgesetzt hatte, eilte der 22-Jährige zum Unfallwrack und versuchte, sich Zugang zum Fahrzeug zu verschaffen, aber die Türen waren auf Grund des Aufpralls verklemmt. Schließlich gelang es Christian Burow, über den Kofferraum ins Fahrzeug zu gelangen, die Rückbank umzulegen und sich nach vorne vorzuarbeiten. „Ich sah dann, dass der Fahrer stark blutete“, erzählt der Kamener. Als er den Mann ansprach, wollte das unter Schock stehende Unfallopfer in Ruhe gelassen werden und auch das Auto nicht verlassen – obwohl aus dem Motorraum bereits Qualm drang. Christian Burow sprach weiter auf den Fahrer ein, immer mit der Angst im Nacken, dass das Wrack zu brennen beginnen könnte. Es dauerte mehrere Minuten, bis er den Verletzten endlich zum Aussteigen zu überreden kann. Zum Glück trafen in diesem Moment auch die Rettungskräfte am Unfallort ein und löschten das immer stärker qualmende Unfallfahrzeug, während sich Notarzt und Sanitäter sich um die medizinische Versorgung des Fahrers kümmerten und ihn ins Krankenhaus brachten. Noch an der Unfallstelle versicherte der Brandmeister dem Ersthelfer, dass seine Maßnahmen das Leben des Verunglückten gerettet haben, denn das Wrack hätte unweigerlich zu brennen angefangen.

Dass er etwas Besonderes leistete, war Christian Burow nicht bewusst, denn eine Umfrage von Goodyear hat ergeben, dass nur 38 Prozent der Befragten in einer Notsituation eingreifen würden, 62 Prozent handeln zögernd oder gar überhaupt nicht. Neben der Auszeichnung erhält er vom Automobilpartner Hyundai vier Eintrittskarten für

das Legoland sowie ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear. Die Preise werden vom ortsansässigen Hyundai-Partner Ebbinghaus Automobile übergeben. Neben einem Pokal, der Christian Burow als „Held der Straße“ auszeichnet, erhält er zudem eine kostenlose Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr.

Goodyear und der AvD suchen jeden Monat selbstlose Helfer wie Christian Burow. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite [www.heldderstrasse.de](http://www.heldderstrasse.de). Auf den aus allen Helden des Monats gewählten „Held des Jahres 2013“ wartet als Lohn ein Hyundai i30 Coupé mit einer Versicherung der Allianz für ein Jahr. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft von Bundesverkehrsminister Ramsauer auch durch die Zeitschriften „Auto Test“ und „Trucker“. Da zahlreiche Unfallhelfer ihre Tat nicht als besonders heldenhaft ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen Kandidaten kennen und ihn vorschlagen möchten. Schriftliche Bewerbungen nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau, oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen.  
(ampnet/jri)